



EINE VISION WIRD REALITÄT – LANDHOTEL BOHRERHOF –

DAS LANDHOTEL BOHRERHOF IN FELDKIRCH

Projekt: Dreigeschossiger Holzbau in Tafelbauweise, teilunterkellert. 64 Zimmer, davon ein Spezialzimmer für Gäste mit Behinderung und 16 Familienzimmer, Lobby, Seminarräume, Seminar-Outdoor-Bereich. Alle Zimmer erhalten eine Terrasse oder einen Balkon, der nach Süd-Osten oder Süd-Westen ausgerichtet ist.

Daten und Fakten: 16.000 Kubikmeter umbauter Raum, 3.050 Quadratmeter Nutzfläche.

Außenanlagen: Pkw- und Bus-Parkplätze, E-Ladestationen für Pkw, E-Bike-Ladestation

Nachhaltigkeit: Baustoffe überwiegend aus heimischer Tanne und Fichte als Tragwerk, Dämmungen und Fassadenbekleidungen aus dem nahen Schwarzwald. 1.500 Kubikmeter Bauholz und 1.200 Kubikmeter Holzfaserdämmung werden verbaut. Alle Baustoffe sind zertifiziert

gemäß der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen.

Energie Management: Zu 80 Prozent autark durch Grundwassernutzung, Wärmepumpe und Photovoltaik-Anlage.

CO2 Bilanz: Einsparung durch den Werkstoff Holz etwa 2.700 Tonnen CO2. Einsparung von Holzbauweise gegenüber Stahlbetonbauweise (keine Verwendung von Zement) 1.800 Tonnen CO2. In Summe: Etwa 4.500 Tonnen CO2-Einsparung durch die Wahl des Baustoffes Holz.

Gebäudetechnik: Durch den laufenden Betrieb der technischen Gebäudeausstattung (Heizen / Kühlen) werden gegenüber einem klassischen Heiz-/Kühlsystem pro Jahr etwa 35 Tonnen CO2 eingespart, durch die Photovoltaik-Anlage mit 620 kW pro Jahr 500 Tonnen CO2. In Summe: Jährliche Einsparung von 535 Tonnen CO2.



Die 64 Hotelzimmer entstehen nach filigraner Vorarbeit in diesen Tagen – die Bauherren sind erwartungsfroh. Fotos: fr



FINANZTIPP

Auf dem Bohrerhof, einen Steinwurf entfernt von Landmarkt, Hofbar und dem beliebten Landrestaurant „Bohrers“, entsteht zurzeit ein Millionenprojekt: Das Landhotel Bohrerhof mit 64 perfekt ausgestatteten Gästezimmern.

Finanziert wird das „Landhotel Bohrerhof“-Projekt durch sogenannte Grundschuldbesicherte Darlehen. Es handelt sich um Darlehen, die interessierte Investoren dem viel versprechenden Projekt gewähren, sprich, um besonders interessante Geldanlagen. Durch die Eintragung ins Grundbuch ist das Risiko der Investoren überschaubar. Da das Projekt nun in seine heiße Phase tritt, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um – spät aber gerade noch früh genug – als Investor mit einzusteigen. Wer einen Investitionsbetrag von 10.000 Euro oder mehr für mindestens fünf Jahre anlegt, profitiert von einem Zinssatz von fünf Prozent p.a., der obendrein für fünf Jahre festgeschrieben und garantiert ist. Interessierte Investoren können mit einem Mindestbetrag von 10.000 Euro jetzt noch einsteigen und so zum Investitionspartner für ein Leuchtturmprojekt im Markgräflerland werden: Das „Landhotel Bohrerhof“. (fr)

Ein Traum wird wahr

Das aus Schwarzwald-Holz gebaute Landhotel Bohrerhof nimmt Form an

Hartheim-Feldkirch. Der Bohrerhof ist ein aus kleinen Anfängen gewachsener Familienbetrieb. Oberste Priorität haben beste Qualität, Frische und Nachhaltigkeit. Mit der einzigartigen Kombination aus Anbau, Vermarktung, Gastronomie, Events und zukünftig auch Hotellerie vermittelt der Bohrerhof ein ehrliches ganzheitliches Land-Erlebnis.

Für das Bohrerhof-Areal gibt es seit 2012 einen Bebauungsplan mit Zufahrtsstraße. Seither wurden das Restaurant, die Produktionshalle und die Infrastruktur auf dem Hof ausgebaut. Im klimatisch begünstigten Südbaden baut Familie Bohrer auf fruchtbarem Boden gut 200 Hektar

Gemüse an. Dabei setzt das Familienunternehmen – zwei Kinder und deren Ehepartner sind bereits fest im Unternehmen integriert, die Enkel sorgen für fröhliches Lachen auf dem Hof – auf gesunde Fruchtfolgen, beste Qualität des Saatgutes, auf Boden- und Pflanzenpflege sowie auf eine schonende Ernte. Durch geeignete Kulturen wird ganzjährig geerntet: Spargel im Frühjahr, Zucchini im Sommer, Kürbis und Feldsalat im Herbst und Chicorée im Winter. Das Highlight ist im Frühjahr der Spargel, der auf dem ganzen Hof, im Landmarkt und im Restaurant zelebriert wird. Neben den erntefrischen Erzeugnissen aus eigenem Anbau und der hofeigenen Bäckerei- und Konditorei werden im Landmarkt auch ausgesuchte regio-

nale Spezialitäten angeboten. Die Hotellerie kommt neu dazu: Die Hotel- und Gastronomieexperten von „Unisono Hospitality“ verfügen über viel Erfahrung im Management von individuell geführten Hotels und Restaurants. Sie werden Familie Bohrer in Support-Funktionen wie Reservierungsmanagement und Revenue-Management unterstützen. Vor Ort sorgen die Bohrers als Eigentümer und Gastgeber dafür, dass die hohen Erwartungen der Gäste an den Bohrerhof noch übertroffen werden. Bis September sind die Holzbauarbeiten für das Landhotel Bohrerhof abgeschlossen. Ziel der Gesamtfertigstellung ist das Jahresende. Ab März 2022 wollen Bruno und Petra Bohrer im eigenen Hotel Gastgeber sein. (RK/fr)



Die Menschen hinter dem Landhotel Bohrerhof

Bauherr und künftiger Gastgeber im Landhotel Bohrerhof ist das Ehepaar Bruno und Petra Bohrer, das Anfang der 1990er Jahre zueinander fand und damals eine Vision entwickelte. So entstand im ersten Schritt auf einem großen Acker in Hartheim-Feldkirch der landwirtschaftliche Betrieb, im zweiten der Landmarkt für den Direktvertrieb der landwirtschaftlichen Erzeugnisse. Der dritte Schritt war der Landgasthof, anfangs als Zeltrestaurant, das vor einigen Jahren in das sehr erfolgreiche Landrestaurant „Bohrers“ in einem Neubau mit zwei großen Gasträumen und Außenterrassen nebst angeschlossener Hofbar überging. Vierter und letzter Schritt – zugleich vielleicht der größte – ist der Bau und die Inbetriebnahme des Landhotels Bohrerhof. Das Haus wird bei seiner Eröffnung im Frühjahr zahlreiche Alleinstellungsmerkmale aufweisen – das prägnanteste dürfte die fast komplette Holzbauweise sein, durch die das Landhotel ein Pionier-Projekt ist, einzigartig in ganz Deutschland, wie Heiko Dietzenbach von der Firma Wolf Holzbau aus dem nahen Bad Krozingen-Hausen erklärt, die das Hotel zum Großteil baut. Von vorbildlicher Teamarbeit aller Beteiligten spricht Architekt Rudolf Johannes Lais, dessen Vater schon das Elternhaus von Bruno Bohrer geplant hatte, wie dieser schmunzelnd einwirft. Auch Lais hat eine Schmonzette hinzuzufügen, war er doch vor seinem Architekturstudium gelernter Zimmermann – hier schließt sich der Kreis in Sachen Holzbauweise. Für das Hotelmanagement im Hintergrund haben Bruno und Petra Bohrer als Dienstleister Urs Grimm hinzugezogen, der aktuell mit seinem Unternehmen die Backofficearbeit für insgesamt neun Hotels in Deutschland und der Schweiz erledigt und so den Gastgebern, hier der Familie Bohrer, den Rücken frei hält. Unser Bild zeigt die Menschen, die hinter dem Landhotel Bohrerhof stehen: Urs Grimm von der Firma „Unisono Hospitality Management“ aus Lörrach (von links), die Inhaber und künftigen Gastgeber im Landhotel Bohrerhof, Bruno und Petra Bohrer, Architekt Rudolf Johannes Lais, bei dem die Fäden zusammenlaufen sowie Projektleiter Heiko Dietzenbach und Geschäftsführer Jürgen Wenz, beide von der Firma Wolf Holzbau aus Hausen. (fr/Foto: fr)

Bohrerhof

... wo Gutes gedeiht

Jetzt nochmal
leckeren Spargel
genießen!

Bis
26. JUNI

LANDMARKT TÄGLICH AB 8 UHR

RESTAURANT - TO GO

Abholung täglich von 11.³⁰ - 14.⁰⁰ Uhr & 17.⁰⁰ - 20.³⁰ Uhr

FEINES SPARGELESEN DIREKT NACH HAUSE GELIEFERT

www.deliverydeluxe.de

Donnerstag - Sonntag 12.⁰⁰ - 14.⁰⁰ Uhr & 17.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr

INFO & VORBESTELLUNG TEL 07633/92332170

Zum Bohrerhof 1 · 79258 Hartheim · www.bohrerhof.de